

MARKTÜBERBLICK

Der deutsche Aktienmarkt verbuchte am Donnerstag moderate Zugewinne. Für etwas Erleichterung unter den Anlegern sorgte, dass das britische Parlament am Vorabend gegen einen unregulierten Brexit gestimmt hatte. Der DAX schloss 0,13 Prozent fester bei 11.587 Punkten. Der MDAX der mittelgroßen Werte kletterte um 0,67 Prozent auf 25.024 Punkte. Für den TecDAX ging es hingegen um 0,02 Prozent abwärts auf 2.652 Zähler. In den drei Indizes standen sich 60 Gewinner und 40 Verlierer gegenüber. Das Aufwärtsvolumen lag bei 54 Prozent. Im DAX wechselten 90,3 Millionen Aktien (Vortag: 80,8) im Wert von 3,57 Milliarden EUR (10-Tages-Durchschnitt: 3,23) den Besitzer. Bei der Sektorenperformance lagen Konsumwerte (+2,00%) vor Versicherungen (+0,68%) und Telekommunikationswerten (+0,62%). Am deutlichsten verloren Rohstoffwerte (-0,74%), Chemietitel (-0,65%) und Banken (-0,56%). An der DAX-Spitze sprang die adidas-Aktie um 3,32 Prozent. ThyssenKrupp notierte 1,96 Prozent fester. RWE kletterte nach der Zahlenvorlage um 1,84 Prozent. Die rote Laterne hielt Lufthansa mit einem Abschlag von 6,30 Prozent. Belastet wurde der Anteilsschein nach der Vorlage der Bilanz von der Sorge vor höheren Kerosinpreisen, die laut dem Ausblick das Ergebnis im laufenden Jahr deutlicher als erwartet belasten könnten. Wirecard büßte 3,03 Prozent ein. BASF verlor 1,32 Prozent. Im MDAX haussierten Gea Group und K+S um 10,99 beziehungsweise 10,06 Prozent. Bei Gea reagierten die Anleger auf eine überraschende Anhebung der Prognose. K+S profitierte von besser als erwarteten Geschäftszahlen und einem positiven Ausblick.

An der Wall Street verabschiedete sich der Dow Jones Industrial zur Schlussglocke mit einem leichten Plus von 0,02 Prozent bei 25.710 Punkten aus dem Handel. Der technologieelastige Nasdaq 100 endete 0,19 Prozent schwächer bei 7.243 Zählern. Dass das britische Unterhaus wie erwartet am Abend für eine Verschiebung des Brexits gestimmt hatte, wirkte sich nicht auf das Kursgeschehen aus. 51 Prozent der Werte an der NYSE schlossen im positiven Terrain. Das Aufwärtsvolumen lag bei 54 Prozent. Es gab 103 neue 52-Wochen-Hochs und 21 neue Tiefs. Stärkste Sektoren waren Finanzen und Immobilien. Am deutlichsten verloren Rohstoffwerte und Kommunikationsdienstleister.

Am Devisenmarkt wertete der US-Dollar gegenüber allen anderen Hauptwährungen auf. Der Dollar-Index notierte gegen Ende des New Yorker Handels 0,28 Prozent fester bei 96,77 Punkten. EUR/USD fiel um 0,20 Prozent auf 1,1303 USD. Das Pfund Sterling stand nach der Abstimmung des Unterhauses für eine Brexit-Verschiebung auf breiter Front unter Druck.

Der S&P GSCI Rohstoffindex handelte 0,07 Prozent fester bei 431,81 Punkten. Brent-Öl verbilligte sich um 0,47 Prozent auf 67,23 USD. Der Preis für US-Erdgas sprang nach den wöchentlichen Lagerbestandsdaten um 1,24 Prozent auf 2,86 USD. Gold verlor 1,08 Prozent auf 1.295 USD (1.147 EUR).

Am Rentenmarkt verharrte die Umlaufrendite bei minus 0,01 Prozent. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen kletterte um einen Basispunkt auf 0,08 Prozent. Der Euro-Bund-Future schloss nach einem richtungslosen Handel 0,01 Prozent beziehungsweise zwei Ticks höher bei 164,23 Punkten. Die Rendite zehnjähriger US-Treasury Notes legte um zwei Basispunkte auf 2,63 Prozent zu.

Die asiatischen Aktienmärkte präsentierten sich heute früh überwiegend fester. Der MSCI Asia Pacific Index stieg um 0,71 Prozent auf 158,84 Punkte. Die Bank of Japan ließ wie allgemein erwartet ihre Geldpolitik unverändert. Daneben lieferte sie einen verhaltenen konjunkturellen Ausblick.

Heute stehen von der Makroseite die Verbraucherpreise für die Eurozone sowie die Industrieproduktion in den USA im Fokus. Die Veröffentlichung von Geschäftszahlen steht unter anderem an bei Bechtle. Mit Blick auf den großen Verfall an der Eurex (Hexensabbat) ist mit erhöhter Volatilität zu rechnen.

Produktideen

K+S	Faktor-Zertifikat	Faktor-Zertifikat
Typ	Long	Short
WKN	<u>CJ8HG8</u>	<u>CJ8JT7</u>
Laufzeit	open end	open end
Faktor	4	4
Preis*	4,69 EUR	1,39 EUR

*Indikativ

Indexstände

Indizes	Letzter Schlusskurs	Veränderung absolut	Zum Vortag prozentual
Aktienmärkte weltweit			
DAX30	11.587,47	+15,06	+0,13%
MDAX	25.024,49	+167,04	+0,67%
TecDAX	2.652,49	-0,79	-0,02%
EURO STOXX 50	3.342,03	+18,58	+0,55%
Dow Jones	25.709,94	+7,05	+0,02%
Nasdaq 100	7.243,01	-13,96	-0,19%
S&P 500	2.808,48	-2,44	-0,08%
Nikkei 225	21.450,85	+163,83	+0,77%
Währungen			
EUR/USD	1,1303	-0,0023	-0,20%
EUR/JPY	126,25	+0,37	+0,29%
EUR/GBP	0,8547	+0,0055	+0,65%
EUR/CHF	1,1349	-0,0020	-0,18%
USD/JPY	111,70	+0,54	+0,49%
GBP/USD	1,3223	-0,0112	-0,84%
AUD/USD	0,7065	-0,0027	-0,38%
Rohstoffe			
Öl (Brent)	67,23 USD	-0,32	-0,47%
Öl (WTI)	58,61 USD	+0,35	+0,60%
Gold (Comex)	1.295,10 USD	-14,20	-1,08%
Silber (Comex)	15,17 USD	-0,29	-1,84%
Kupfer (Comex)	2,8915 USD	-0,0440	-1,50%
Bund Future	164,23 EUR	+0,02	+0,01%

Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
07:00	NL: Shop Apotheke Europe, Jahresergebnis	–
07:30	DE: Westwing, Jahresergebnis	–
08:00	EU: ACEA, Pkw-Neuzulassungen Februar	–
08:00	SE: Hennes & Mauritz, Umsatz 1Q	–
10:00	DE: Bechtle, BI-PK	–
10:00	DE: Porsche AG, Jahres-PK	–
10:00	FR: IEA, Monatsbericht zum Ölmarkt	–
10:30	DE: Altana, BI-PK	–
11:00	EU: Verbraucherpreise Februar	+1,5% gg Vj
13:30	US: Empire States Manufacturing Index März	8,3
14:15	US: Industrieproduktion Februar	+0,3% gg Vm
15:00	US: Uni Michigan Verbraucherstimmung März	95,3
17:00	DE: Deutsche Börse, Geschäftsbericht 2018	–
N/A	DE: Eurex, Großer Verfallstag	–

TECHNISCHE ANALYSE DAX - AUSBRUCHSVERSUCH GESCHEITERT



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Nächste Unterstützungen:

- 11.541-11.552
- 11.487
- 11.449-11.463

Nächste Widerstände:

- 11.605-11.636
- 11.677/11.690
- 11.794-11.865

Der DAX zeigte sich gestern zunächst von seiner freundlichen Seite und probte den Ausbruch über die kurzfristig relevante Widerstandsregion 11.613-11.619 Punkte. Bereits auf einem Wochenhoch bei 11.636 Punkten endete die Rally jedoch und es kam noch im Verlauf des Vormittags zu einem dynamischen Rückfall bis an die nächste Supportregion aus dem Stundenchart. Dort etablierte der Index das Tagestief bei 11.541 Punkten und arbeitete sich anschließend erneut in Richtung des Tageshochs vor. Knapp darunter ging es bis zum Handelsschluss in eine volatile Seitwärtsbewegung über.

Der Fehlausbruch auf der Oberseite führte bereits zum Abarbeiten des daraus resultierenden Kursziels auf der Unterseite. Am übergeordneten Chartbild hat sich hierdurch jedoch nichts Signifikantes verändert. Das Aktienbarometer befindet sich mit Blick auf den mittelfristigen Erholungstrend unterhalb des Rallyhochs bei 11.677 Punkten im Korrekturmodus. Nächster Widerstand befindet sich heute bei 11.605-11.636 Punkten. Ein dynamischer Anstieg darüber – insbesondere per Stundenschluss – würde die Fortsetzung des Aufwärtstrends indizieren mit nächstem Ziel bei 11.677/11.690 Punkten. Darüber würde dieses bullische Szenario bestätigt und es würde eine Ausdehnung der Rally in Richtung zunächst 11.794-11.865 Punkte möglich. Ein nachhaltiger Rutsch unter den nächsten Support bei 11.541-11.552 Punkten wäre hingegen kurzfristig bearish zu werten mit potenziellen Zielen bei 11.487 Punkten und 11.449-11.463 Punkten.

Produktideen

Long Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>CU06V8</u>	<u>CJ6KVF</u>	<u>CJ263K</u>
Laufzeit	21.06.19	open end	open end
Basispreis	11.250,00 P.	10.520,19 P.	–
Barriere	11.250,00 P.	10.690,77 P.	–
Hebel/Faktor*	30,7	10,8	10
Preis*	3,78 EUR	10,70 EUR	4,86 EUR

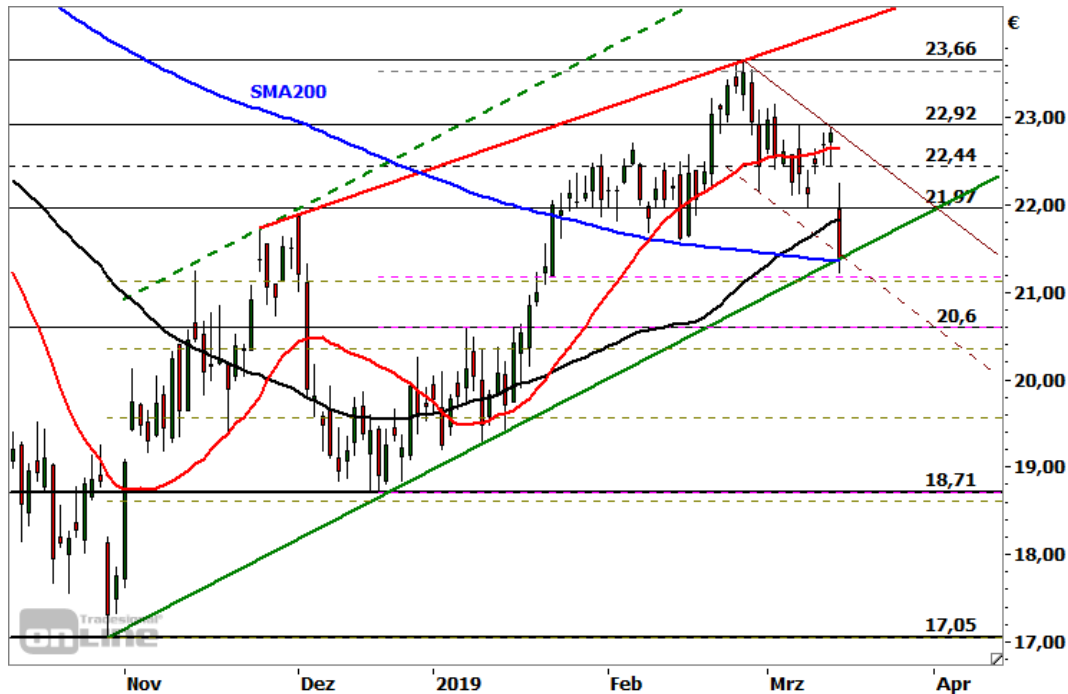
*Indikativ

Short Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>CU06W4</u>	<u>CJ9K3M</u>	<u>CJ262L</u>
Laufzeit	21.06.19	open end	open end
Basispreis	11.975,00 P.	12.716,31 P.	–
Barriere	11.975,00 P.	12.570,00 P.	–
Hebel/Faktor*	28,5	10,3	10
Preis*	4,06 EUR	11,29 EUR	5,29 EUR

*Indikativ

MARKTIDEE: LUFTHANSA - STEIGFLUG BEENDET?



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Die Aktie der Lufthansa AG (WKN: 823212) war ausgehend von einem zyklischen Tief im Oktober 2016 bei 9,10 EUR dynamisch bis auf ein im Januar 2018 erreichtes Rekordhoch bei 31,26 EUR angestiegen. Seither dominieren die Bären das übergeordnete Kursgeschehen. Im Rahmen eines bis Ende Oktober andauernden Abverkaufs war das Papier der Kranich-Airline bis auf 17,05 EUR abgestürzt. Dort startete eine dreiwellige Erholungsrally, die die Notierung über die 200-Tage-Linie bis auf ein 6-Monats-Hoch bei 23,66 EUR beförderte. Am dort befindlichen 100%-Projektionsniveau der ersten Erholungswelle traf der Wert auf Widerstand. Der anschließende Rücksetzer gewann mit der gestrigen Veröffentlichung von Geschäftszahlen an Dynamik. Die Aktie formte eine bearische Kurslücke und rutschte begleitet von hohem Handelsvolumen auf eine wichtige Unterstützungszone, die sich aus der 200-Tage-Linie, der mittelfristigen Aufwärtstrendlinie sowie einem Fibonacci-Cluster ableiten lässt und bis 21,13 EUR hinabreicht. Ob es hier in den kommenden Handelstagen zu einer Stabilisierung kommt, bleibt abzuwarten. Solange die Supportzone nicht per Tagesschluss signifikant unterschritten wird, könnte sich der mittelfristige Erholungstrend fortsetzen. Bestätigung für ein solches Szenario wäre ein nachhaltiger Anstieg über die kritische Widerstandszone bei 22,44-22,92 EUR. Nächstes potenzielles Ziel wäre dann die Hürde bei 23,53/23,66 EUR. Darüber befindet sich das nächste mögliche Ziel bei 24,15/24,45 EUR. Erst darüber käme es zu einer deutlichen Aufhellung des übergeordneten technischen Bildes. Sollte hingegen der aktuelle Support nachhaltig unterboten werden, wäre eine Ausdehnung der laufenden Korrektur oder eine Wiederaufnahme des dominanten Abwärtstrends zu erwarten mit nächsten potenziellen Unterstützungen bei 20,60 EUR, 20,16 EUR und 19,51/19,57 EUR.

Produktideen

	Faktor-Zertifikat	Faktor-Zertifikat
Typ	Long	Short
WKN	<u>CJ0CYD</u>	<u>CJ8GZ6</u>
Laufzeit	open end	open end
Faktor	4	4
Preis*	8,47 EUR	7,06 EUR

*Indikativ

RECHTLICHE HINWEISE

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation von Ralf Fayad durch die Commerzbank AG. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Wegen weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad, Bucher Straße 74, 90408 Nürnberg verwiesen (www.fayad-research.de/disclaimer). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die von denen der Commerzbank AG abweichen können. Die Commerzbank AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Commerzbank AG und Ralf Fayad unterliegen der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Wertpapiere seitens der Commerzbank AG dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Bei dem Datum auf der Startseite bzw. dem Datum im Header dieser Internetseite handelt es sich sowohl um den Erstellungstag der veröffentlichten Inhalte als auch um das Datum der erstmaligen Weiterleitung. Die erste Uhrzeit bezieht sich auf den Abschlusszeitpunkt der Erstellung, die zweite Uhrzeit bezieht sich auf die erstmalige Weitergabe.

Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Commerzbank AG, ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen (»Commerzbank«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats*: Für Angaben zu den in Kompendien genannten Unternehmen bzw. den von den Analysten der Commerzbank analysierten Unternehmen folgen Sie bitte diesem Link: research.commerzbank.com/portal/de/site/equity/disclaimer_1/index.jsf*

*Die Aktualisierung dieser Informationen kann bis zu zehn Tage nach Monatsende erfordern.

Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und können zusammen mit dem Basisprospekt unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO, 2.1.5 New Issue and SSD Services, Neue Börsenstrasse 1, 60487 Frankfurt am Main, angefordert werden.